

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **268 (1989)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mal seinen Pfarrer gesehen und gesprochen hätte; wie es so gehe, man brauche doch einen geistlichen Zuspruch, was der Verwalter gut begriff.

Auf diese Nachricht hin setzte sich der Pfarrer sofort auf sein Motorrad, und während er der Nachbarstadt zustrebte, fühlte er Glück und Genugtuung im Herzen. Ein rüdiges Schaf bekehrt sich, ein sündiger Mensch kann wieder in die Gemeinschaft aufgenommen werden. Der getroffene Entscheid war doch gut gewesen, man muss den jungen Vikar loben. Er gab Vollgas.

Herr Gnägi, der Herr Pfarrer ist da! rief der Verwalter in die Tiefe des Gartens, wo Sepp Gnägi an seinen Hölzern sägte.

Das sah keiner, wie über Gnägis Gesicht ein kurzes grimmig-verschmitztes Lachen lief. Sie sahen ihn langsam, demütig daherkommen, mit einem treuen Blick in den Augen, einem hilflos-kindlich-verlorenen Lächeln auf dem Gesicht.

Der Pfarrer breitete die Arme aus, als wollte er den verlorenen und nun wieder heimgefunde-

nen Vogel an seine breite Brust drücken, aber dann streckte er seine weiche Studierhand dem daherkommenden Sepp Gnägi entgegen; er ging ihm einige Schritte entgegen und rief: Schön, dass Sie mich riefen, Gottes – ! Was er sagen wollte, blieb ungesagt, blieb in der Luft hängen; denn der stille Sepp Gnägi hatte die Hand des Pfarrers ergriffen, hielt sie wie mit einer Zange fest und drückte sie mit aller Kraft, mit einer Kraft, in die seine ganze Wut, der Zorn, die rauhe Erde dieses Landes, der Sturm, die Rebe, das harte Holz gesammelt war. Dabei blieb das kindliche Lächeln auf seinen Zügen stehen, er flüsterte leise und zaghaft: Grüss Gott, Herr Pfarrer, vielen Dank, vielen Dank!

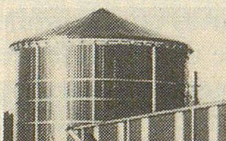
Der Schmerz verzerrte das Gesicht des Pfarrers, er spürte, wie er langsam in die Knie ging; dabei begann Sepp Gnägi die Hand des Pfarrers noch kräftig zu schütteln, als könnte er nicht herzlicher seine Freude über diesen Besuch ausdrücken. Der Pfarrer seufzte und stöhnte vor sich hin, aber so leise-unterdrückt, dass ihn nur



Stahlkonstruktionen
**Scheunen
Stallungen
Gerätehallen**
auch zur Selbstmontage

**Greifer-
Heu-Silo
GHS**

Verschiedene Grössen



R. Schilling, Stahlbau, 8580 Amriswil

Telefon 071 / 67 28 28

Hannemann Holger

Naturarzt

- Augendiagnose
- Krebsfrüherkennung
- Sauerstofftherapie
- Homöopathie
- Akupunktur
- Magnettherapie

Biologische Heilbehandlungen

Naturheilpraxis

071/52 32 66

Bahnhofplatz 11 (direkt im Bahnhof) 9101 Herisau



**Handwerkliche Möbel
nach Mass –
z.B. Wohnwand «Bijou»
mit Polstergruppe**

Das praktische, gemütliche Riegelprogramm im Rastersystem für die spezifische Ausnützung Ihres Raumes. Dazu passende Polstermöbel von höchstem Sitzkomfort: unsere Aufmerksamkeit gilt den Materialien und Konstruktionen, die inwendig sind. Besuchen Sie unsere Ausstellung im Appenzellerland.

HH Hugener AG
Möbelhandwerk

9063 Stein/App.
Tel. 071/59 13 82